



## Geschäftsbericht 2008



## Berichtteil

Team Swiss Tennis	2
Zentralvorstand	4
Marketing/Kommunikation	6
Breitensport /Wettkampf	9
Spitzensport	10
Davis Cup/Fed Cup	13
Ausbildung	14
IT	16
Finanzen	19
Team Swiss Tennis AG	20

## Finanzteil

Bericht der Kontrollstelle	21
Bilanz per 30. September 2008	22
Erfolgsrechnung 2007/08	24
Anhang per 30. September 2008	25
Bericht des Konzernprüfers	27
Konsolidierte Bilanz per 30. September 2008	28
Konsolidierte Erfolgsrechnung 2007/08	30
Konsolidierte Geldflussrechnung 2007/08	31
Nachweis Fonds- und Verbandskapital	32
Leistungsbericht per 30. September 2008	33
Anhang Konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2008	35
Budgetierung 2008/09 und 2009/10	43
Wettkampf- und Mitgliederstatistik	44

## Impressum




Redaktion	Sandra Pérez, Swiss Tennis
Bilder	EQ Images, Zürich
Konzept und Gestaltung	Publicis Dialog, Zürich
Publishing	Straumann AG, Dielsdorf
Druck	Hertig Druck, Biel

# Personelle Zusammensetzung per 01.01.2009




## Zentralvorstand

	<b>Präsident</b> René Stambach		<b>Stellvertretender Präsident</b> Dominique Gachoud		<b>Vizepräsident</b> Erik Keller
			<b>Regionalverbands-Vertreter Tessin</b> Tiziano Bernaschina		<b>Regionalverbands-Vertreter Frijune</b> Jean-Jacques Beuchat




## Geschäftsleitung

	<b>Geschäftsführer/ Leiter Finanzen und Administration</b> Stefan Flückiger		<b>Leiter Marketing</b> Thomas Burkhardt		<b>Leiter Spitzensport/ Nachwuchschef</b> Rolf Bühler
---	--	---	---	---	--






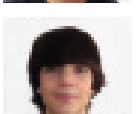

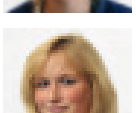
### Stabsstellen










	<b>Team Manager Davis Cup/Fed Cup Event-Management</b> Daniel Monnin
	<b>Entwicklung/ Promotion</b> Marcel Weidmann
	<b>kidstennis</b> Nicole Konrad

### Stabsstelle

	<b>Kommunikations- chefin</b> Sandra Pérez
	<b>Marketing</b> Nicole von Känel
	<b>Sponsoring</b> Nadia Jaggi

### Finanzen/Administration

	<b>Personalfachstelle/ Administration</b> Pascale Vasolli
	<b>Buchhaltung</b> Ruth Reusser
	<b>Telefon/Empfang</b> Sonja Ramseier
	<b>Telefon/Empfang</b> Brigitte Kaufmann
	<b>Lernende</b> Ursula Flückiger
	<b>Lernender</b> Fabian Leu
	<b>Lernende</b> Sabine Roth
	<b>Lernende</b> Nicole Schneider

	<b>Profibereich</b> Ivo Werner
	<b>Nationaltrainer</b> Roland Burtscher
	<b>Nationaltrainer</b> Christophe Freyss
	<b>Nationaltrainer</b> Gerald Mild
	<b>Assistenz- Nationaltrainer</b> Sven Swinnen
	<b>Nationaltrainerin Nachwuchs</b> Eva Stutzki-Krapf
	<b>Headcoach Kondition</b> Beni Linder
	<b>Nationaltrainer Kondition</b> Christoph Biaggi
	<b>Schule/Soziales</b> Annemarie Rüegg



**Mitglied**  
Christiane Jolissaint



**Mitglied**  
Beat Schori



**Mitglied**  
Ruth Wipfli  
Steinegger



**Regionalverbands-  
Vertreter Zürich**  
Mark Brunner



**Regionalverbands-  
Vertreter Ostschweiz**  
Peter Rothenberger



**Regionalverbands-  
Vertreter Basel**  
Peter von Dach



**Leiter Wettkampf**  
Andreas Fischer



**Leiter IT**  
Peter Dosé



**Leiter Ausbildung**  
Dominik Schmid



**Interclub NA/  
Junior Events/Swiss  
Champion Trophy**  
Karin Rosser



**Web-  
programmiererin**  
Sabine Ingold



**Ausbildung**  
Karin Lüthi



**Interclub/Club  
Champions Trophy**  
Sandra Strub



**Trainerausbildung**  
Hans Markutt



**Nat. und Int.  
Turniere**  
Luca Bienz



**Lizenzen/Turniere/  
Mitglieder-  
Administration**  
Alfred Meyer

## Gut unterwegs

4/5

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Weg für das Jahr 2008 war vom Zentralvorstand klar abgesteckt worden: Zusätzliche Sponsorengelder sollten und mussten generiert, die Zielsetzungen im Spitzen- und Breitensport konsolidiert und die Finanzierung für den Ausbau des Leistungszentrums gesichert werden. Neue Mitgliedschaftsformen als Anreiz für nicht-lizenzierte Tennisspielende sollten entwickelt, die ITF Initiative Play+Stay implementiert und eine sportlich und finanziell nachhaltige Verbesserung im Fed- und Davis Cup erzielt werden.

Aus Sponsoringsicht war 2008 für die meisten Sportverbände ein schwieriges Jahr, investierten doch viele Schweizer Geldgeber grosse Teile ihrer Marketingbudgets in die Euro 08 und die Olympischen Spiele. Umso positiver fällt unter diesen Umständen unsere Bilanz aus: Wir konnten im abgelaufenen Jahr Securitas, Orange Communications SA, Wilson und die Bank Schroders als neue Partner gewinnen. Erfreulich präsentiert sich demzufolge die finanzielle Situation: Das Geschäftsjahr 2007/08 schliessen wir erneut mit einem Gewinn – sogar leicht über Budget – ab. Dafür verantwortlich sind auf der Einnahmenseite unsere Mitglieder, die Lizenzspieler und unsere Sponsoringpartner. Bei den Ausgaben haben die Mitarbeitenden dank einer strikten Budgettreue ihren wesentlichen Beitrag zu diesem Resultat geleistet.

Im Spitzensport ist die Umsetzung des Nachwuchskonzeptes weiter fortgeschritten. Als interne Meilensteine gelten die Aufstockung und Komplementierung des Trainerstabs mit ausgewiesenen Fachleuten. Auch die Tatsache, dass zurzeit so viele talentierte Kaderjunioren im Nationalen Leistungszentrum in Biel trainieren wie nie zuvor, ist ein deutliches Zeichen, dass die in den letzten Monaten ergriffenen Massnahmen zur Nachwuchsförderung erste Resultate zeigen. Ein wichtiges Zeichen der Optimierung konnte auch im Bereich der Regionalverbandskader gesetzt werden, indem wir die Minimalrichtlinien für die Gewährung

der Swiss Talents Cards von Swiss Olympic angepasst haben. Gleichzeitig wurden der Juniorenkommission (JUKON) – nach harten, aber fairen Diskussionen zwischen der JUKON und der Verbandsleitung – die alleinige Entscheidungskompetenz für Selektionen in die regionalen Kader übertragen, ein akzentuiertes Mitspracherecht im Konzeptbereich der Nachwuchsförderung eingeräumt und ein Vorschlagsrecht für die dezentralen Partner Academies bestätigt. Mit Swiss Olympic konnte eine Erhöhung der Verbandsbeiträge vereinbart werden.

Nachhaltig sind die Siege, die unsere beiden Nationalteams 2008 errungen haben – sie führten beide Male zum Aufstieg. Dank des Einsatzes aller nominierten Teammitglieder gehört die Schweiz bei den Frauen wie auch bei den Männern wieder zur Weltspitze im Teamwettkampf. Unvergessen auch der Moment, als ein anderes Schweizer Team zuoberst stehen durfte: Roger Federer und Stanislas Wawrinka holten 16 Jahre nach Marc Rosset die zweite Olympia-Goldmedaille im Tennis für die Schweiz! Ein wunderbarer Erfolg, der nicht nur den beiden, sondern auch dem Tennissport in unserem Land allgemein weiter Auftrieb verliehen hat.

Positiv ist auch die Entwicklung des Allianz Suisse Open Gstaad: Mehr Zuschauer, erneut deutlich schwarze Zahlen der durchführenden GCM SA – was für die Werthaltigkeit unserer Beteiligung von grosser Wichtigkeit ist – und eine gelungene Premiere der Swiss Tennis Gala-Night zeichneten die Turnieraussage 2008 aus.

Im Bereich Wettkampf stellten wir fest, dass erneut mehr Menschen in der Schweiz wettkampfmässig Tennis spielen: 53'557 Lizenzierte waren es Ende 2008, davon 14'724 Junioren (+1.5%), 10'843 Aktive (+1.7%) und 27'990 Senioren (+1.2%). Eine wichtige, zukunftsgerichtete Massnahme für die Förderung

von Tennis als Breitensport ist die Schaffung einer Stabsstelle, deren Schwerpunkt die Entwicklung und Promotion des Tennissports ist, als zusätzlichen Service für die Regionalverbände und Clubs und Instrument zur Förderung des Seniorensports; denn zum neuen Aufgabenbereich gehört auch eine Turnierserie, welche für Ü50-Spieler eingeführt wird. In der Ausbildung laufen die Vorbereitungen zur Einführung von Play+Stay in allen Altersstufen auf Hochtouren: Bei den Junioren wurde die wichtigste Massnahme – die Einführung neuer Ballarten auch auf Wettkampfebene bei den U10-Jährigen - bereits umgesetzt.

Der Ausbau des Nationalen Leistungszentrums lässt noch auf sich warten. Gespräche mit potenziellen Investoren haben sich konkretisiert, aber noch nicht realisiert. Realisiert wurde hingegen eine weitere Kooperation mit einem ausländischen Verband. Nach Brasilien und den Vereinigten Arabischen Emiraten arbeiten wir nun enger mit dem bayrischen Tennisverband zusammen, der von der Grösse her mit Swiss Tennis in etwa gleichzusetzen ist. Unsere Spieler profitierten im vergangenen Jahr von diversen Wild Cards, gemeinsamen Turniervorbereitungen und der Nutzung von Infrastruktur. Ein gutes Beispiel für den Erfolg dieser Zusammenarbeiten ist etwa die an Marco Chiudinelli vergebene Wild Card für das Future-Turnier in Dubai, das er gewinnen konnte.

Gemessen an den ambitionierten Vorgaben ist Swiss Tennis gut unterwegs. Gemeinsam mit dem an der Delegiertenversammlung 2009 zur Wiederwahl stehenden Zentralvorstand, der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden von Swiss Tennis werden wir alles daran setzen, den Schweizer Tennissport auf dem eingeschlagenen Weg weiterzubringen.

Herzlich,  
René Stammbach  
Präsident



## Gemeinsam neue Wege beschreiten

6/7

Ungewöhnliche Situationen erfordern entsprechende Massnahmen – das gilt auch im Sportsponsoring. Nachdem sich das Euro-08-Jahr für die meisten Sportverbände bereits lange im Vorfeld bezüglich Sponsoring als schwierig angekündigt hatte, musste auch Swiss Tennis in diesem Bereich neue und innovative Wege gehen. So wurde eine Agentur mit der Sponsorenakquisition beauftragt, um gemeinsam mit Swiss Tennis den Markt zu bearbeiten. Weiter ist der Verband auch kommerziell ausgerichtete Partnerschaften innerhalb der Sportszene eingegangen, die es in dieser Art in der nationalen Verbandswelt noch nicht gegeben hat: Nachdem aufgrund einer vertieften Analyse festgestellt wurde, dass Sponsoren heute vorwiegend auch an kombinierten Hospitality-Plattformen für ihre Kunden interessiert sind, haben Swiss Tennis und Swiss Sailing zusammen ein solches Angebot entwickelt.

Gemeinsame Wege geht Swiss Tennis auch mit der Firma Securitas, die seit letztem Sommer als Hauptsponsor und Namensgeber des wiederaufgestiegenen Securitas Swiss Davis Cup-Teams fungiert. Der vorerst drei Jahre gültige Vertrag hat eine langfristige, sichere und partnerschaftliche Beziehung zum Team und zum Verband zum Ziel. Dasselbe gilt auch für die weiteren Mitglieder, die wir neu in unserer Partnerfamilie begrüssen dürfen: Orange Communications SA als Kommunikationspartner, den Sportartikelhersteller Wilson, der als offizieller Ausrüster von nun an Coaches und Delegationsmitglieder ausrüsten wird sowie die Schroders Bank als Finanzpartner.

Zusätzlich zu den neu abgeschlossenen Verträgen konnten wichtige, bereits bestehende Partnerschaften mit Nesquik (Kidstennis), Sherpa Tensing (Junior Trophy) und Nike (Junior Tour) verlängert werden. Die Zusammenarbeit mit den aktiven Verbandspartnern Generali und Sanitas mit Angeboten zugunsten der

helvetischen Tennisspielenden wurde im vergangenen Jahr verstärkt.

Ein erster Schritt zur engeren Zusammenarbeit mit den Kommunikations- und Marketingverantwortlichen in den Regionalverbänden ist ebenfalls erfolgt. Anlässlich des Allianz Suisse Open in Gstaad wurde ein gemeinsamer Workshop organisiert. Im Vordergrund standen das Kennenlernen, der Austausch und die Formulierung von gegenseitigen Erwartungen und Anforderungen. Essentiell ist nun, dass der Kontakt aufrecht gehalten und die Treffen regelmässig weitergeführt werden. Ebenfalls in Gstaad konnte mit der von Swiss Tennis erfolgreich durchgeführten ersten Nacht des Tennis Premiere gefeiert werden.

Im April 2008 wurde erstmals der tennisnews.ch-Newsletter versandt. Dieses elektronische Kommunikationsmittel wurde lanciert, um Tennisinteressierte regelmässig mit speziellen Informationen, Geschichten und Tipps rund um unseren Sport zu versorgen. In diesem Zusammenhang haben wir auch unsere Situation im Bereich des Datenschutzes für Adressmaterial überprüft: Swiss Tennis erfüllt die auf 2008 eingeführten Gesetzesanforderungen vollumfänglich und hat einen internen Datenschutzbeauftragten ernannt.

Im Rahmen der Mitgliederkommunikation haben wir mit dem „Advantage Booklet“ erstmals einen Katalog produzieren lassen, der in Zusammenarbeit mit unseren Partnern, den über 53'000 lizenzierten zugestellt wurde und Spezialangebote für Tennisspielende enthielt. Diese Vorteilsangebote werden von nun an zweimal jährlich elektronisch versandt.

Thomas Burkhardt  
Leiter Marketing







## Aus eins werden zwei

Der wettkampfmässige Tennissport entwickelte sich in der Schweiz auch im vergangenen Jahr erfreulich. Besonders hervorzuheben sind die Zahlen bei den Junioren: Die Nike Junior Tour zählte 2008 mehr als 700 Teilnehmende, was einer Zunahme von fast 7% gegenüber Vorjahr entspricht. Noch gewaltiger ist die Entwicklung des Sherpa Tensing Junior Cups. Die Steigerung um rund 44% auf fast 1'700 Teilnehmende sprengt alle bisherigen Rekorde. Auch auf oberster nationaler Stufe gab es Höchstwerte zu vermelden, denn nie zuvor haben so viele Junioren-Interclub-Teams um den Titel gekämpft. Die 2'275 Equipen sind der vorläufige Höhepunkt einer Steigerung von 25% über die letzten 10 Jahre hinweg gesehen. Aktuell besitzen in der Schweiz 53'557 Personen – rund 500 mehr als 2007 - eine Wettkampflizenz. Zusammen mit den Gelegenheitsspielern und Mitgliedern der dem Verband angehörenden 956 Clubs und Center zählt Swiss Tennis weit über 200'000 Mitglieder, was uns weiterhin zum mitgliedermässig drittgrössten Sportverband in der Schweiz macht.

Anhand einer vertieften Portfolio-Analyse des Angebotes wurde festgestellt, dass Swiss Tennis bereits eine breite und gut genutzte Palette an Angeboten und Dienstleistungen für den Lizenzspieler anbietet. Andererseits resultierte aus der Studie auch, dass dem nicht-lizenzierten Hobbyspieler noch zu wenig Aktivitäten und Informationen geboten werden. Um beiden Bereichen – dem Wettkampf und dem Breitensport – gleichermaßen Priorität einräumen und Ressourcen widmen zu können, haben wir uns entschieden, per 1. Januar 2009 das Aufgabengebiet der bisherigen Abteilung Breitensport aufzuteilen.

Künftig nimmt sich die von mir geleitete Abteilung

„Wettkampf“ der professionellen Planung und Durchführung von Turnieren und Meisterschaften in allen Altersklassen an, während die neu formierte Stabsstelle „Entwicklung und Promotion“ sich um die zielgruppengerichteten Förderungen des Tennis im Bereich Breitensport, die erfolgreiche Implementierung des von der ITF (International Tennis Federation) weltweit proklamierten Programms Play+Stay und die Weiterentwicklung von Kidstennis kümmern wird.

Die Erweiterung der IT-Lösungen für den Interclub und den Junioren-Interclub hat den ersten Härtetest mit Bravour bestanden. Zum ersten Mal konnten die Anmeldungen der Teams sowie die Aufgebote für die einzelnen Begegnungen online erstellt und verschickt werden.

Auch auf dem Platz ist die Interclub-Saison 2008 reibungslos verlaufen. Die Reglementsänderungen in der obersten Spielklasse haben sich gut bewährt: Dank der neuen Ausländerbeschränkung kamen wie gewünscht mehr Schweizer SpielerInnen zum Einsatz. Die Finalrunde, die nach einer Abwesenheit von sieben Jahren wieder im tennisbegeisterten Luzern durchgeführt wurde, gehört sicherlich mit zu den spannendsten Endrunden der letzten Jahre. Davon zeugt die Tatsache, dass sowohl der Halbfinal wie der Final bei den Frauen beim Spielstand von 3:3 durch ein alles entscheidendes Champions Tiebreak entschieden werden musste.

Die auf Stufe der Nationalliga A erfolgreich eingeführten Änderungen werden auf die neue Saison hin teilweise auch in der zweithöchsten Liga eingeführt.

Andreas Fischer  
Leiter Wettkampf

## Breitere Spitze

Sechzehn Juniorinnen und Junioren im Alter von 13 bis 19 Jahren – so viele wie noch nie zuvor - trainieren seit August 2008 im Nationalen Leistungszentrum von Swiss Tennis in Biel. Ein deutliches Zeichen, dass die in den letzten Monaten ergriffenen Massnahmen zur Nachwuchsförderung Resultate zeigen. Entsprechend wurde auch der Trainerstab angepasst: Wieder zum Team gehört der Franzose Christophe Freyss, der Mitte der 90er Jahre im damaligen Leistungszentrum in Ecublens bereits Roger Federer, Yves Allegro, Marco Chiudinelli und Michael Lammer betreut hat. Er trainiert neu die Mädchen bis und mit Stufe ITF. Der Österreicher Gerald Mild, früherer Davis Cup-Spieler in seinem Heimatland und Coach von Anke Huber (beste Klassierung WTA 4), trainiert diejenigen Mädchen, die bereits WTA-Turniere bestreiten. Die ehemalige Schweizer Fed Cup-Spielerin Eva Stutzki-Krapf erfüllt als Nationaltrainerin Nachwuchs eine Koordinationsfunktion zwischen Swiss Tennis und den dezentralen C-Kader-Coaches, den SpielerInnen sowie den Partner Academies.

Auch ein gutes Konzept kann noch verbessert werden. Wir haben die Kaderstrukturen von Swiss Tennis insofern bereinigt, als wir die Grundlagen für eine breitere Spitze gelegt haben. Die Anpassungen haben zum Ziel, dass eine grössere Basis ab einem früheren Alter professionell und strukturiert trainiert und sich somit die Auswahl an potentiellen Spitzenspielern vergrössert. Im August 2008 wurden die neuen Richtlinien für die diversen nationalen Kader eingeführt. Neu umfasst das dezentrale C-Kader als sogenanntes Ausbildungskader von Swiss Tennis 43 JuniorInnen im Alter von 9 bis 16 Jahren.

Auch das B-Kader wurde verbreitert. Im Gegensatz zu früher können nun B-Kader-JuniorInnen ebenfalls dezentral trainieren. Sie werden von Swiss Tennis dabei finanziell unterstützt. Die Zahl der SpielerInnen in dieser Stufe erhöhte sich von 7 auf 19. Dem A-Kader gehören zurzeit sieben Jungtalente an: Belinda Bencic (mit 11 Jahren gehört sie bereits zu den besten U14-SpielerInnen Europas), Mateja Kraljevic (14, Top 600 im internationalen ITF Ranking der U18-Jährigen), Sarah Moundir (16, ITF-Nr. 172), Nicole Riner (18, WTA 403), Stefanie Vögele (18, Sprung von WTA 193 auf 128), Dimitri Bretting (15, erste ITF-Punkte bei den U18) und Robin Roshardt (20, ATP 531).

Stefanie Vögele sorgte am US Open mit drei Siegen in der Qualifikation und dem Einzug ins Hauptfeld für eine positive Überraschung und etablierte sich klar als neue Nummer 3 im Schweizer Frauentennis.

Zu den sieben Swiss Tennis Partner Academies gesellte sich im Sommer eine achte: Das Centro Allenamento Tennis Ticino (CATT) in Tenero erfüllte die hohen Anforderungen, die Swiss Tennis an die Vergabe ihres Qualitätslabels stellt.

Fast zwei Drittel aller Schweizer Kadernutzer trainierten in diesem Jahr in Swiss Tennis Strukturen, also entweder in einer der Partner Academies oder im NLZ in Biel.

Rolf Bühler  
Leiter Spitzensport/Nachwuchschef





# Erfolgreiches Teamwork

Ende 2007 hatte sich bei Swiss Tennis Ernüchterung eingestellt: Die Männer stiegen nach fast 14 Jahren erstmals wieder in die Europazone ab und den Frauen gelang trotz günstiger Ausgangslage der Wiederaufstieg in die Weltgruppe II nicht. Beide Teams waren somit dort, wo sie eigentlich auf Grund ihrer Stärke nicht hingehörten. Und 2008? Unterdessen hat sich vieles zum Guten gewendet. Acht Partien, acht Siege – und somit sind beide Teams wieder in den erlauchten Kreis der besten 16 Mannschaften aufgestiegen.

Das Davis Cup-Team musste bis zum Play-Off-Spiel gegen Belgien auf Teamleader Roger Federer verzichten und schaffte trotzdem zwei sichere Siege gegen Polen und Weissrussland. Gegen die nicht ebenbürtigen Polen überzeugte das Team mit einem starken Siegeswillen. In Minsk wartete daraufhin ein hartes Stück Arbeit, welches mit Team- und Kampfgeist gemeistert wurde. Jeder Spieler im Team – Stanislas Wawrinka als Nummer 1, Stéphane Bohli, Michael Lammer und Yves Allegro – trug seinen Anteil dazu bei, dass das Team im September zusammen mit Roger Federer zuhause im Kampf um den Wiederaufstieg antreten durfte. Die Begegnung in Lausanne gegen Belgien war der Höhepunkt des Schweiz Davis Cup-Jahres. Die Fans waren begeistert und bereiteten den Doppel-Olympiasiegern Federer und Wawrinka einen ohrenbetäubenden Empfang, der selbst den anwesenden Bundesrat Samuel Schmid tief beeindruckte.

Aber auch die Fed Cup-Equipe begeisterte die helvetischen Tennisherzen. Vier Siege mussten sie zu Beginn des Jahres innert vier Tagen in der ungarischen Hauptstadt Budapest erzielen und viermal – gegen Dänemark, Grossbritannien, Ungarn und Schweden – gingen sie als Gewinnerinnen vom Platz. Mit diesem Gruppensieg holten sie sich die Berechtigung für ein Aufstiegsspiel im April gegen Österreich: Patty Schnyder, Emmanuelle Gagliardi und Stefanie Vögele siegten in Dornbirn und gehören somit wieder der Weltgruppe II an. In all diesen Begegnungen war die routinierte Patty Schnyder die unbestrittene Teamleaderin, doch die junge Stefanie Vögele zeigte bei ihrem Einzelsieg in Dornbirn ein grosses Kämpferherz und legte damit schliesslich die Grundlage für den Schweizer Sieg.

Auch im Umfeld der Mannschaften gab es positive Veränderungen: Die Davis Cup-Equipe hat mit Securitas seit langer Zeit wieder einen Team- und Namenssponsor und Captain Severin Lüthi und Coach Ivo Werner betreuen ab sofort auch gemeinsam das Fed Cup-Team. Beste Voraussetzungen also, um 2009 zu einem ganz besonderen Jahr werden zu lassen.

Erik Keller  
Vizepräsident Swiss Tennis  
Präsident Davis Cup/Fed Cup-Komitee

## Wissen weitergeben

14/15

Die Teilnehmerzahlen bei den im vergangenen Jahr durchgeführten Aus- und Weiterbildungskursen bei Swiss Tennis und Jugend+Sport (J+S) stimmen uns hinsichtlich der Qualität des Unterrichtens auf Schweizer Tennisplätzen zuversichtlich: 17% mehr Teilnehmende haben 2008 einen Ausbildungskurs von Swiss Tennis besucht. Diese Steigerung steht u.a. auch in Zusammenhang mit den neu von Swiss Tennis angebotenen J+S-Kids-Einführungskursen, die den Unterricht von 5- bis 10-Jährigen behandeln. Im 5-Jahres-Vergleich entsprechen die Teilnehmerzahlen sogar einer Steigerung von 50% gegenüber den Teilnehmenden im Jahr 2003. Noch markanter sind die Zunahmen bei den Fortbildungskursen, wo die Vorjahreszahlen mit neu insgesamt 577 Absolventen beinahe verdreifacht wurden. Auch die Ausbildungskurse von Jugend+Sport im Bereich Tennis verzeichneten mit 40% mehr Teilnehmenden als im Vorjahr einen neuen Rekord.

Eine Änderung steht in der Wettkampftrainer- Ausbildung an, die jedoch erst im Lehrgang 2009/10 zur Anwendung kommen wird. Um die Absolventen noch bedürfnisgerechter auf die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Trainers vorzubereiten, werden neben den bisherigen Standardmodulen zusätzlich vertiefende Wahlmodule in Medizin, Physiotherapie, Psychologie und Kondition sowie die entsprechenden Fortbildungskurse angeboten.

„Was lange währt, wird hoffentlich bald gut“ gilt hinsichtlich der Anerkennung vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) für diplomierte Tennislehrer. Nach intensiver Überprüfung aller Fakten und Unterlagen sind nun die letzten rechtlichen

Abklärungen in Gange, insbesondere bezüglich der Übergangsbestimmungen und Äquivalenzen von Lehrpersonen mit ausländischem Diplom oder einem TVS-Diplom. Dadurch sollen gemeinsam mit dem BBT die angemessenen Qualitätsstandards dieses Ausbildungslehrgangs gewährleistet werden.

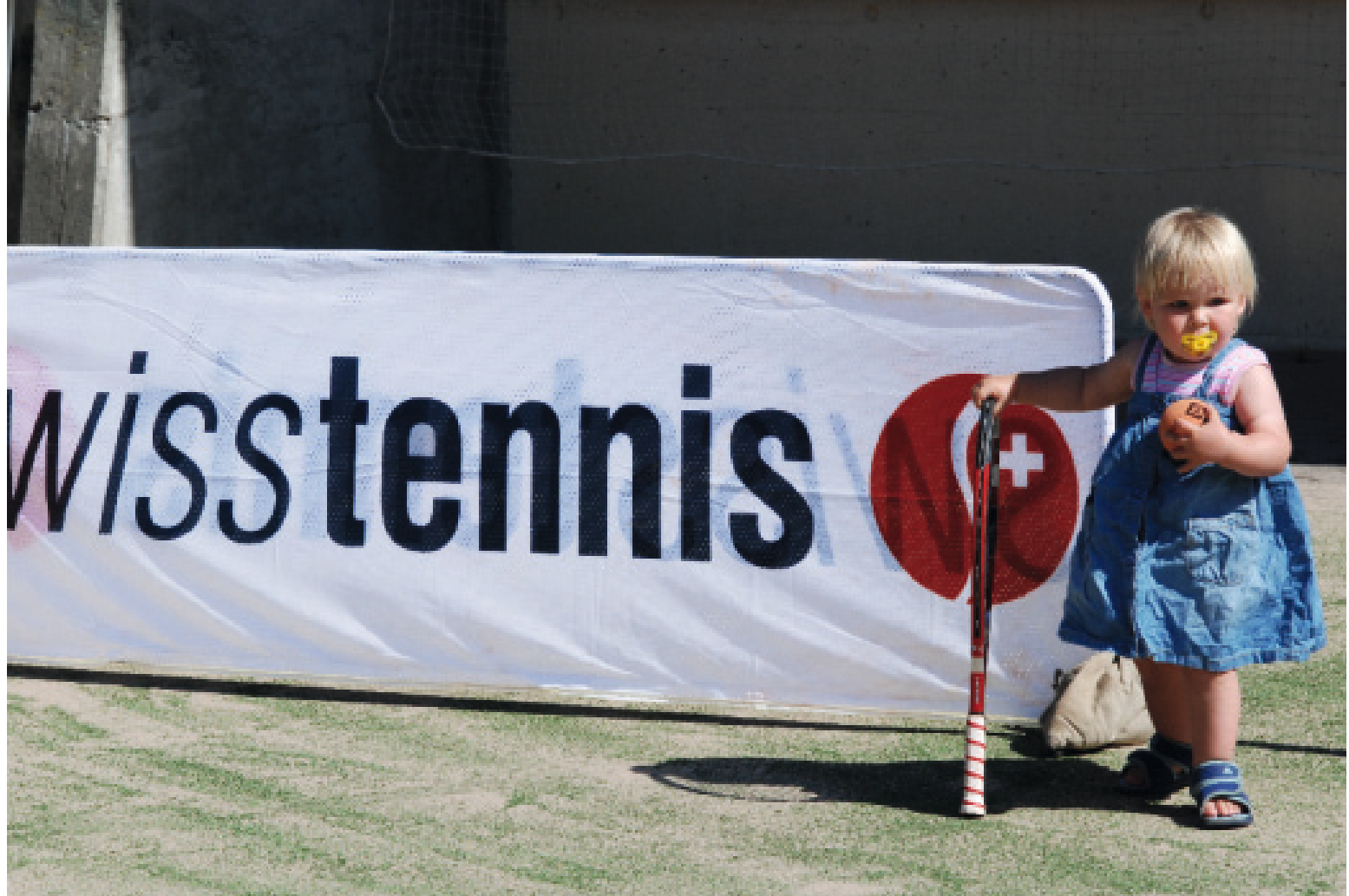
Per Ende 2008 hat Swiss Tennis seinen Zusammenarbeitsvertrag mit dem Tennislehrerverband TVS aufgelöst. Der TVS befindet sich nach kompletter Abgabe der Tennislehrerausbildung an Swiss Tennis in einer Umstrukturierungsphase und richtet sich zurzeit neu aus, insbesondere im Dienstleistungsbereich.

Bis Ende 2008 gehörte das Kinderförderungsprogramm kidstennis by Nesquik der Abteilung Ausbildung an, ab 2009 wird kidstennis Bestandteil der neuen Stabsstelle „Entwicklung und Promotion“. Bei der Weiterentwicklung dieses Programms werden insbesondere auch internationale Standards des ITF-Programms „Play+Stay“ einbezogen.

Highlight im vielfältigen Aktivitätenprogramm für die Jüngsten waren im vergangenen Jahr die kidstennis by Nesquik Summercamps, die erstmals in ausgewählten Clubs der Deutschschweiz durchgeführt wurden. In sieben Camps schnupperten insgesamt 180 Kinder während einer Woche mit einer Mischung aus intensivem Tennisunterricht und polysportiven Aktivitäten Tennisluft. Aufgrund der grossen Nachfrage wird das Angebot 2009 weiter ausgebaut.

Dominik Schmid  
Leiter Ausbildung





## Im Zeichen der Kommunikation

www.mytennis.ch entwickelt sich immer mehr von einer Informations- zu einer vielseitigen Kommunikationsplattform. Rund vier Millionen Besucher zählt unsere Seite jährlich, davon natürlich viele lizenzierte Wettkampfspieler. Aus diesem Grund haben wir die elektronischen Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Turnierorganisatoren, Team-Captains und Spielenden im vergangenen Jahr weiter vereinfacht. So wurde beispielsweise der gesamte Anmeldeprozess von Interclub und Junioren-Interclub in die Online-Applikation integriert. Damit verwalten wir auch die persönlichen Daten der über 6'500 Teamverantwortlichen und ermöglichen ihnen, direkt miteinander zu kommunizieren, Aufgebote mit allen relevanten Angaben direkt und praktisch automatisch an die gegnerischen Captains zu senden. Mit wenigen Klicks sind alle relevanten Informationen ersichtlich und für den Versand ans Team aufbereitet.

Ebenfalls für lizenzierte Tennisspielende wurde im vergangenen April der SMS-Ranking-Dienst eingeführt. Der Service, der auf grosses Interesse gestossen ist, informiert den Abonnenten monatlich per SMS, wie sich erspielte Resultate auf seine Klassierung hinsichtlich seiner Position im nationalen Ranking auswirken. Diese Dienstleistung ist nur via SMS erhältlich. Ausserdem bekommen die Abonnenten das zweimal jährlich publizierte nationale Ranking jeweils einige Tage vor dessen offiziellen Veröffentlichung auf www.mytennis.ch auf ihr Handy geschickt.

Weiter ausgebaut wurde die elektronische Kommunikation mit Tennisinteressierten durch die Nutzung eines neuen Newsletter-Tools, welches

schrittweise für die gesamte elektronische Einweg-Kommunikation verwendet werden wird.

Eine Neuerung, welche jeden Wettkampfspieler im vergangenen Jahr betraf, war die Abschaffung der physischen Lizenz, die bisher zweimal jährlich per Post versandt wurde. Auch hier hat sich Swiss Tennis der Realität der heutigen Zeit angepasst – die Leute besitzen Karten und Ausweise im Überfluss – und entschieden, die Lizenzkarten nicht mehr zu produzieren. Die Vorteile, welche diese mit sich brachte, können selbstverständlich weiterhin in Anspruch genommen werden. Die entsprechenden Informationen und Vergünstigungen werden den Lizenzspielern in Form eines Booklets zweimal jährlich via elektronischem Versand zugänglich gemacht.

Um inskünftig die Online-Plattform von Swiss Tennis für alle Besucher noch attraktiver, vielfältiger und reicher an relevanten Dienstleistungen und Informationen zu gestalten, hat Swiss Tennis eine externe Firma beauftragt, ein IT-Audit zwecks Überprüfung der gesamten IT-Umgebung und Infrastruktur durchzuführen. Die Resultate, welche Swiss Tennis Ende 2008 erhalten hat, helfen mit, Dienstleistungen, Verfügbarkeit und Sicherheit unserer Anwendungen für die Tennisspieler weiter zu verbessern. Sie fliessen auch als wichtiger Input in die geplante Neugestaltung unserer Internetseite ein, die im Sommer 2009 lanciert wird.

Peter Dosé  
Leiter IT





# Zielvorgaben übertroffen

Die wichtigsten Ziele zu Beginn des Geschäftsjahres 2007/08 lauteten aus finanzieller Sicht: Budgetkonformer Abschluss (= +CHF 498'000.00), Verbesserung der Eigenkapitaldecke, eine kostenkontrollierte Organisation von Fed Cup und Davis Cup-Heimspielen sowie eine Optimierung der angespannten Liquiditätslage.

Unser Fazit zwölf Monate später: Wir schliessen das Geschäftsjahr 2007/08 mit einem Gewinn von CHF 513'082.59 ab und liegen damit rund CHF 15'000.00 über der Budgetvorgabe. Dank des guten Geschäftsverlaufes war es uns zudem möglich, den „Fonds Davis und Fed Cup/ Spitzensport“ mit CHF 200'000.00 zu äufnen. Die Buchung erfolgte zu Lasten der Erfolgsrechnung. Das hart erarbeitete, erfreuliche Ergebnis führt einerseits zur gewünschten Erhöhung der Eigenkapitaldecke, da das Verbandskapital somit (ohne Fondskapital) neu CHF 2.45 Mio. beträgt, andererseits konnte die Liquidität endlich verbessert werden.

Das positive Ergebnis darf jedoch nicht als selbstverständlich angesehen werden. Nur dank anhaltenden Sparmassnahmen und einer konsequenten, effizienten Budgetkontrolle auf allen Stufen war es uns möglich, die bereits ehrgeizige Budgetvorgabe in solchem Ausmass noch zu übertreffen. Der Zentralvorstand von Swiss Tennis hat die laufenden Kosten strategisch überwacht und die Geschäftsleitung hat mit tatkräftiger Unterstützung aller Mitarbeitenden dort Kosten gesenkt, wo dies möglich und sinnvoll war. Auch im finanziellen Bereich ist Teamarbeit gewünscht, gefordert und auch umgesetzt worden.





Bei einem budgetierten Gesamtertrag von CHF 9.133 Mio. schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragszuwachs von CHF 2.54 Mio. ab, unter Berücksichtigung


der entsprechenden Erträge der Davis- und Fed Cup-Events im Gesamtbetrag von CHF 2.39 Mio. Der Gesamtaufwand schliesst vergleichsweise mit einer Budgetüberschreitung von CHF 2.534 Mio. ab. Auch hier gilt es die Aufwendungen bezüglich Davis und Fed Cup zu berücksichtigen, welche die Gesamtsumme von CHF 2.68 Mio. ausmachen.




Die Erträge aus Mitgliederbeiträgen bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres. Trotz der unerfreulichen Situation, dass wir für die grossen nationalen Wettkämpfe – die Interclub-Meisterschaft und die Club Champions Trophy – keine neuen Hauptsponsoren gewinnen konnten, bewegen sich die Mindereinnahmen aus den Sponsoringerträgen mit einem Betrag von CHF 68'000.00 auf einem tiefen Niveau. Wettgemacht wurden sie durch die Erhöhung der Verbandsbeiträge von Swiss Olympic an Swiss Tennis, so dass bei den öffentlich-rechtlichen Beiträgen eine positive Vorjahresabweichung konstatiert werden kann.

Bedingt durch die Vorsteuerkürzung von 80% bei der Mehrwertsteuer resultiert ein Vorsteuerkürzungsverlust von CHF 186'000.00. Obwohl sich die Liquiditätslage von Swiss Tennis markant verbessert hat, muss diese – über das ganze Geschäftsjahr hinweg gesehen – trotzdem als ungenügend taxiert werden. Über eine ganzjährig ausgeglichene Liquidität zu verfügen bleibt also ein grosses Ziel, umso mehr als wir die anfallenden Passivzinsen für Überbrückungsfinanzierungen von jährlich CHF 50'000.00 lieber in den Sport investieren wollen.


Stefan Flückiger  
Geschäftsführer/  
Leiter Finanzen und Administration






<b>Verwaltungsrat</b>		
	<b>Präsident VR</b> Beat Schori	
	<b>Mitglied VR</b> René Stammbach	
	<b>Mitglied VR</b> Dario Ghisleni	
		<b>Mitglied VR</b> Jean-Pierre Hufschmid

<b>Geschäftsführer</b>	
	<b>Stefan Flückiger</b>

<b>Restaurant Top Spin</b>	
	<b>Gerantin</b> Sandra Eppmann
	<b>Chefkoch</b> Hans Brühlhart
	<b>Servicefach-angestellte</b> Ruth Boillat

<b>Nationales Leistungszentrum</b>	
	<b>Technischer Leiter</b> Sejad Marovci

<b>Fitnesscenter</b>	
	<b>Leiterin</b> Tatiana Bühler

<b>Tennisschule</b>	
	<b>Leiter</b> Jürgen Strehlau
	<b>Trainer</b> Glen Schaap
	<b>Trainer</b> Bartolomé Szklarczyki
	<b>Trainer</b> Yannick Thomet
	<b>Konditionstrainer</b> Marc Frey

# Bericht der Kontrollstelle

An die Delegiertenversammlung  
des Schweizerischen Tennisverbandes Biel

Bern, 28. November 2008

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizerischen Tennisverbandes für das am 30. September 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

## Ernst & Young AG

**Daniel Haldemann**  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Leitender Revisor)

**Andreas Schneider**  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# Bilanz per 30. September 2008

22/23

AKTIVEN	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	1'224'148.77	114'881.94
Clubs/Center	87'912.00	115'975.00
Delkredere	-20'000.00	-20'000.00
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	406'967.74	327'365.40
Kontokorrent Swiss Tennis AG	503'573.56	334'703.20
Vorräte	72'000.00	75'300.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	360'558.65	307'349.72
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2'635'160.72</b>	<b>1'255'575.26</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Wertschriften	0.00	26'890.00
Darlehen ehemalige Leistungszentren	225'000.00	255'000.00
Darlehen Swiss Tennis AG	800'000.00	800'000.00
Beteiligung Swiss Tennis AG	800'000.00	800'000.00
Beteiligung Swiss Open Gstaad AG	1'400'000.00	1'450'000.00
Liegenschaft STWE Ittigen	569'000.00	587'000.00
Terrain Biel	1'370'000.00	1'370'000.00
Bürogebäude Swiss Tennis	1'350'000.00	1'395'000.00
Installationen/Einrichtungen	28'000.00	20'000.00
Informatik; Hardware	24'200.00	25'000.00
Immaterielle Anlagen	170'500.00	228'200.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'736'700.00</b>	<b>6'957'090.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>9'371'860.72</b>	<b>8'212'665.26</b>



<b>PASSIVEN</b>	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>Fremdkapital</b>		
Finanzverbindlichkeiten	0.00	558'629.05
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	976'715.59	303'013.25
Übrige Verbindlichkeiten	9'477.15	1'737.90
Kontokorrent Stiftung Swiss Tennis 2010	615.60	2'106.80
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'155'166.35	758'616.31
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'141'974.69</b>	<b>1'624'103.31</b>
Darlehen Kanton Bern (LIM)	368'000.00	387'000.00
Darlehen Bund (LIM)	368'000.00	387'000.00
Memberships Swiss Open Gstaad AG	222'500.00	217'500.00
Hypotheken	2'510'000.00	2'565'000.00
Diverse Rückstellungen	225'000.00	255'000.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'693'500.00</b>	<b>3'811'500.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>5'835'474.69</b>	<b>5'435'603.31</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>1'080'666.49</b>	<b>834'425.00</b>
<b>Verbandskapital</b>		
Verbandskapital	1'942'636.95	1'408'188.06
Jahresergebnis	513'082.59	534'448.89
<b>Total Verbandskapital</b>	<b>2'455'719.54</b>	<b>1'942'636.95</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>9'371'860.72</b>	<b>8'212'665.26</b>

## Erfolgsrechnung 2007/08

24/25

	2007/08 CHF	2006/07 CHF
Mitgliederbeiträge	6'064'614.80	6'062'765.40
Partner und Sponsoren	1'621'095.65	1'689'516.55
Beiträge öffentlicher Bereich	244'592.00	349'810.80
Beiträge privatrechtlicher Bereich	578'500.00	451'048.00
Erträge Davis- und Fed Cup	2'387'383.55	1'278'131.45
Erträge Aus- und Weiterbildung	302'354.85	231'099.10
Diverse Erträge	483'988.94	533'420.51
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>11'682'529.79</b>	<b>10'595'791.81</b>
Sparte Training Nationales Leistungszentrum	-1'567'344.46	-1'837'201.52
Sparte Davis- und Fed Cup	-2'735'777.87	-1'812'293.87
Sparte Nachwuchsleistungssport	-748'613.18	-700'384.95
Sparte Breitensport	-1'360'450.92	-1'490'770.26
Sparte Ausbildung	-740'194.99	-560'649.85
Sparte IT	-451'453.40	-438'382.52
Sparte Marketing/Kommunikation	-878'808.92	-1'071'259.70
<b>Total Spartenaufwand</b>	<b>-8'482'643.74</b>	<b>-7'910'942.67</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>3'199'886.05</b>	<b>2'684'849.14</b>
Administrativer Personalaufwand	-777'517.85	-808'945.25
Reise- und Repräsentationsspesen/Verbandsorgane	-411'003.07	-355'081.39
Sachaufwand	-749'266.05	-649'146.70
Abschreibungen	-279'051.11	-306'014.05
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'216'838.08</b>	<b>-2'119'187.39</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>983'047.97</b>	<b>565'661.75</b>
Finanzertrag	8'178.80	0.00
Finanzaufwand	-52'469.08	-64'044.71
Betriebsfremder Ertrag	46'241.49	59'000.00
Betriebsfremder Aufwand	-222'001.85	-266'390.85
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>762'997.33</b>	<b>294'226.19</b>
Steueraufwand	-3'673.25	-777.30
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>759'324.08</b>	<b>293'448.89</b>
Fondsergebnis	-246'241.49	241'000.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>513'082.59</b>	<b>534'448.89</b>

# Anhang per 30. September 2008

	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>Sicherungsverpflichtung zugunsten Dritter</b>		
Solidarbürgschaft gegenüber Wirtschaftsförderungsdirektionen		
Kanton Bern und Bund, insgesamt	2'185'760	2'295'040
Ausgewiesene Passivdarlehen	-736'000	-774'000
Solidarbürgschaft Schweiz. Tennisverband (Darlehen Swiss Tennis AG)	1'449'760	1'521'040
Solidarbürgschaft zugunsten UBS (für Swiss Tennis AG)	1'925'000	1'925'000
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>		
<b>Liegenschaft STWE Ittigen</b>		
Buchwerte	569'000	587'000
Hinterlegte Schuldbriefe	600'000	600'000
Beanspruchte Hypotheken	440'000	445'000
<b>Terrain Biel</b>		
Buchwerte	1'370'000	1'370'000
Hinterlegte Schuldbriefe (inkl. Bürogebäude)	3'876'000	3'876'000
Beanspruchte Hypotheken	1'370'000	1'370'000
<b>Bürogebäude Swiss Tennis, Biel</b>		
Anschaffungswerte	1'833'263	1'833'263
./. Subventionen	-170'000	-170'000
./. kumulierte Abschreibungen	-313'263	-268'263
Buchwerte	1'350'000	1'395'000
Hinterlegte Schuldbriefe (inkl. Terrain)	3'876'000	3'876'000
Beanspruchte Hypotheken	700'000	750'000

	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		
Gebäude Biel (inklusive Swiss Tennis AG, Biel)	8'120'600	8'120'600
Gebäude Ittigen	754'469	754'469
Waren und Einrichtungen / EDV (inklusive Swiss Tennis AG, Biel)	1'650'000	1'650'000
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>		
Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten	34'086	66'080
<b>Beteiligung Swiss Tennis AG</b>		
Aktienkapital	800'000	800'000
davon einbezahlt	800'000	800'000
Beteiligungsanteil	100%	100%
Buchwerte	800'000	800'000
<b>Beteiligung Swiss Open Gstaad AG</b>		
Aktienkapital	2'500'000	2'500'000
davon einbezahlt gesamthaft	2'500'000	2'500'000
einbezahlt durch Swiss Tennis	1'250'000	1'250'000
Beteiligungsanteil	50%	50%
Buchwert	1'150'000	1'200'000
Partizipationskapital	1'500'000	1'500'000
davon einbezahlt gesamthaft	1'500'000	1'500'000
einbezahlt durch Swiss Tennis	250'000	250'000
Beteiligungsanteil	16,66%	16,66%
Buchwert	250'000	250'000
<b>Zusammensetzung der Rückstellungen/Fonds</b>		
<b>Diverse Rückstellungen Fremdkapital</b>		
Darlehen ehemalige Leistungszentren	225'000	255'000
<b>Diverse Fonds Eigenkapital</b>		
Swiss Tennis AG	213'000	183'000
Davis-/Fed Cup/Spitzensport	415'000	215'000
Förderbeiträge	52'666	36'425
Sponsoring	400'000	400'000
<b>Total</b>	<b>1'080'666</b>	<b>834'425</b>

# Bericht des Konzernprüfers

An die Delegiertenversammlung  
des Schweizerischen Tennisverbandes Biel

Bern, 28. November 2008

Als Konzernprüfer haben wir die konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis Fonds- und Verbandskapital und Anhang) des Schweizerischen Tennisverbandes für das am 30. September 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die konsolidierte Jahresrechnung ist der Zentralvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der konsolidierten Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der konsolidierten Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die konsolidierte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie dem Rechnungslegungshandbuch Swiss Sport GAAP der Swiss Olympic Association.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

**Ernst & Young AG**

**Daniel Haldemann**  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
(Leitender Revisor)

**Andreas Schneider**  
dipl. Wirtschaftsprüfer

# Konsolidierte Bilanz per 30. September 2008

28/29

	Erläuterungen	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	A.1	1'237'380.67	122'284.04
Forderungen	A.2	501'622.09	454'417.90
Vorräte		97'000.00	97'300.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		365'639.45	317'399.72
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'201'642.21</b>	<b>991'401.66</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	A.3	1'625'000.00	1'731'890.00
Mobile Sachanlagen	A.4	166'800.00	121'000.00
Immobilien	A.5	8'016'000.00	8'229'000.00
Immaterielle Anlagen	A.6	170'500.00	228'200.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>9'978'300.00</b>	<b>10'310'090.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>12'179'942.21</b>	<b>11'301'491.66</b>

PASSIVEN	Erläuterungen	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		0.00	623'397.66
Kurzfristige Verbindlichkeiten		1'036'718.79	374'413.15
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'218'740.35	817'316.31
Kurzfristiges Fremdkapital		2'255'459.14	1'815'127.12
Langfristige Verbindlichkeiten	A.7	5'750'260.00	6'041'540.00
Rückstellungen	A.8	225'000.00	255'000.00
Langfristiges Fremdkapital		5'975'260.00	6'296'540.00
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>8'230'719.14</b>	<b>8'111'667.12</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>1'080'666.49</b>	<b>834'425.00</b>
<b>Verbandskapital</b>		<b>2'868'556.58</b>	<b>2'355'399.54</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>12'179'942.21</b>	<b>11'301'491.66</b>

# Konsolidierte Erfolgsrechnung 2007/08

30/31

	Erläuterungen	2007/08 CHF	2006/07 CHF
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>A.9</b>	<b>12'279'752.19</b>	<b>11'174'186.01</b>
Sparte Training Nationales Leistungszentrum/Davis- /Fed Cup	A.10	-3'931'379.43	-3'271'471.49
Sparte Nachwuchsleistungssport	A.11	-748'613.18	-699'647.95
Sparte Breitensport	A.12	-1'318'385.42	-1'458'409.66
Sparte Ausbildung	A.13	-701'362.59	-527'045.25
Sparte IT	A.14	-450'600.50	-437'776.52
Sparte Marketing/Kommunikation	A.15	-876'626.22	-1'063'744.50
Sparte Betrieb Swiss Tennis AG	A.16	-574'427.71	-568'569.95
<b>Total Spartenaufwand</b>		<b>-8'601'395.05</b>	<b>-8'026'665.32</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>		<b>3'678'357.14</b>	<b>3'147'520.69</b>
Administrativer Personalaufwand		-909'114.70	-954'073.35
Reise- und Repräsentationsaufwand/Verbandsorgane		-408'523.57	-352'870.29
Sachaufwand		-894'877.64	-788'718.27
Abschreibungen		-465'045.06	-466'790.63
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-2'677'560.97</b>	<b>-2'562'452.54</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>1'000'796.17</b>	<b>585'068.15</b>
Finanzertrag	A.17	8'190.50	0.00
Finanzaufwand	A.18	-58'001.53	-73'765.66
Betriebsfremder Ertrag	A.19	46'241.49	59'000.00
Betriebsfremder Aufwand	A.20	-232'807.35	-275'089.55
<b>Ergebnis vor Steuern und Fondsergebnis</b>		<b>764'419.28</b>	<b>295'212.94</b>
Steueraufwand		-5'020.75	-1'717.70
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>759'398.53</b>	<b>293'495.24</b>
Fondsergebnis		-246'241.49	241'000.00
<b>Konsolidierter Jahresgewinn</b>		<b>513'157.04</b>	<b>534'495.24</b>



# Konsolidierte Geldflussrechnung 2007/08

	Erläuterungen	2007/08 CHF	2006/07 CHF
<b>Konsolidierter Jahresgewinn vor Zuweisung an zweckgebundene Fonds</b>		<b>513'157.04</b>	<b>534'495.24</b>
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	A.4/A.5	278'582.00	261'720.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen Immaterielle Anlagen	A.6	136'462.00	205'070.00
Abschreibung Finanzanlagen		50'000.00	50'000.00
Abnahme Rückstellungen	A.8	-30'000.00	-30'000.00
Zunahme Fondskapital		246'241.49	-241'000.00
Finanzaufwand	A.18	58'001.53	74'484.66
Finanzertrag	A.17	-8'190.50	0.00
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögens</b>		<b>1'244'253.56</b>	<b>854'769.90</b>
<b>Veränderung des Betrieblichen Nettoumlaufvermögens</b>			
Zunahme Forderungen	A.2	-47'204.19	434'839.85
Abnahme Vorräte		300.00	7'200.00
Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		-48'239.73	-95'829.72
Zunahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		662'305.64	-895'499.05
Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen		401'424.04	-198'602.20
<b>Betriebliche Nettoeinnahmen</b>			
Geleistete Zinszahlungen	A.18	-58'001.53	-73'765.66
Erhaltene Zinszahlungen	A.17	8'190.50	0.00
<b>Total Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		<b>2'163'028.29</b>	<b>33'113.12</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen in Sachanlagen	A.4	-111'382.00	-123'608.00
Investitionen in Immobilien	A.5	0.00	0.00
Investitionen in Finanzanlagen		0.00	-1'500'000.00
Desinvestitionen von Finanzanlagen	A.3	56'890.00	30'000.00
Investitionen in Immaterielle Anlagen	A.6	-78'762.00	-47'070.00
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-133'254.00</b>	<b>-1'640'678.00</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	A.7	-291'280.00	8'720.00
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-291'280.00</b>	<b>8'720.00</b>
<b>Nettozunahme des Fonds «Flüssige Mittel»*</b>		<b>1'738'494.29</b>	<b>-1'598'844.88</b>
<b>Bewegung des Fonds «Flüssige Mittel»</b>			
Bestand Fonds «Flüssige Mittel» zu Beginn des Jahres		-501'113.62	1'097'731.26
Netto Zunahme des Fonds «Flüssige Mittel»		1'738'494.29	-1'598'844.88
<b>Bestand Fonds «Flüssige Mittel» am Ende des Jahres</b>		<b>1'237'380.67</b>	<b>-501'113.62</b>

\* Der Fonds «Flüssige Mittel» umfasst ebenfalls die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

# Nachweis Fonds- und Verbandskapital

32/33

## Fondskapital (in CHF)

	Fonds 2700	Fonds 2702	Fonds 2703	Fonds 2704	Total
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>153'000</b>	<b>515'000</b>	<b>400'000</b>	<b>7'425</b>	<b>1'075'425</b>
+ Zuweisungen	30'000	-	-	29'000	59'000
- Verwendungen	-	-300'000	-	-	-300'000
- Auflösungen	-	-	-	-	-
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>183'000</b>	<b>215'000</b>	<b>400'000</b>	<b>36'425</b>	<b>834'425</b>
+ Zuweisungen	30'000	200'000	-	16'241	246'241
- Verwendungen	-	-	-	-	-
- Auflösungen	-	-	-	-	-
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>213'000</b>	<b>415'000</b>	<b>400'000</b>	<b>52'666</b>	<b>1'080'666</b>

### Fonds 2700: Swiss Tennis AG

Unter dem Namen «Fonds Swiss Tennis AG» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen der Swiss Tennis AG geführt. Die Äufnung erfolgt gemäss Reglement durch die Rückzahlung der Darlehensforderungen der ehemaligen Leistungszentren. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen der Swiss Tennis AG möglich.

### Fonds 2702: Davis- und Fed Cup/Spitzensport

Unter dem Namen «Fonds Davis- und Fed Cup/Spitzensport» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen aus dem Davis- und Fed Cup geführt. Zudem besteht die Möglichkeit, zulasten des Fonds entsprechende P(l)aybackverträge mit hoffnungsvollen Spielerinnen und Spielern abschliessen zu können. Die Äufnung erfolgt durch Gewinne aus Davis- und/oder Fed Cup-Events, Rückzahlungen aus den gewährten P(l)aybackverträgen sowie aus allfälligen Direktzahlungen von Swiss Tennis und Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist einerseits zugunsten allfälliger Verlustfinanzierungen aus dem Davis- und Fed Cup und andererseits zur Finanzierung von P(l)aybackverträgen möglich.

### Fonds 2703: Sponsoring

Unter dem Namen «Fonds Sponsoring» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten allfälliger Mindereinnahmen aus dem Bereich Sponsoring geführt. Dieser Fonds ermöglicht es Swiss Tennis, im Fall eines Ertragseinbruchs im Sponsoringbereich wichtige Breitensportanlässe auch ohne Sponsor für eine gewisse Zeitperiode durchzuführen. Die Äufnung erfolgt durch selbst erarbeitete Gewinne oder Zuwendungen von Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten von Mindereinnahmen aus dem Sponsoringbereich möglich.

### Fonds 2704: Förderbeiträge

Unter dem Namen «Fonds Förderbeiträge» wird in der Rechnung von Swiss Tennis ein Fonds zugunsten der Mitglieder der Nationalkader «NLZ» geführt. Dieser Fonds wird für Kostenbeiträge an Delegationen, Einzelbetreuung im Mentalbereich sowie Mietbeiträge an die «Villa Swiss Tennis» verwendet. Die Äufnung erfolgt durch die Empfänger der Förderbeiträge sowie aus allfälligen Direktzahlungen von Swiss Tennis oder Dritten. Die Verwendung des Fondskapitals ist ausschliesslich zugunsten von Mitgliedern des «NLZ» möglich.

## Verbandskapital (in CHF)

Bestand am 30. September 2006	1'820'904.30
Konsolidierter Jahresgewinn 2006/07	534'495.24
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>2'355'399.54</b>
Konsolidierter Jahresgewinn 2007/08	513'157.04
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>2'868'556.58</b>

# Leistungsbericht per 30. September 2008

## Zweck und Organisation des Verbandes

Kurzbeschreibung von Zweck/Organisation des Verbandes:

Swiss Tennis fördert als Schweizer Fachverband den Tennissport von der Breite bis zur Spitze und setzt dabei auf folgende Schwerpunkte:

- Förderung aller Tennisspieler von der Basis bis zur Spitze
- Förderung des Tennissports im Sinne einer Erlebniswelt für jedermann
- Förderung des Wettkampfsports mit einem koordinierten Turnierwesen für alle Stufen
- Förderung des nationalen und internationalen Spitzensports als Promoter für den Breiten- und Nachwuchssport
- Förderung eines positiven Images des Tennissports durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikations- und dienstleistungsorientierte Zusammenarbeit mit Clubs, Centern und Tennisschulen
- Förderung der fachlichen und sportlichen Ausbildung unter Einbezug internationaler Masstäbe
- Zusammenarbeit mit Behörden, Exponenten des Tennissports sowie Sponsoren und Partnern

Um diese Ziele zu erreichen, setzt Swiss Tennis auf

- eine positiv reflektierende Unternehmenskultur
- eine einfache und flexible Verbandsstruktur mit professioneller Führung
- ein Team von gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern und Funktionären aus allen Sparten
- einen optimalen Dienstleistungsbetrieb für Mitglieder und alle Tennisspielenden
- eine gut ausgebaute Infrastruktur in seinem Nationalen Leistungszentrum in Biel
- ein enges Beziehungsnetz zu internationalen Verbänden und Ausbildungsgremien

## Leitende Organe der Verbandsführung, Zentralvorstand

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit seit:
Stambach	René	Präsident	2006
Gachoud	Dominique	Stv. Präsident	1992
Keller	Erik	Vizepräsident	2000
Bernaschina	Tiziano	Regionalverbandsvertreter	2001
Beuchat	Jean-Jacques	Regionalverbandsvertreter	2005
Brunner	Mark	Regionalverbandsvertreter	2008
Jolissaint-Vaudroz	Christiane	Mitglied	2006
Rothenberg	Peter	Regionalverbandsvertreter	2005
Schori	Beat	Mitglied	2003
Von Dach	Peter	Regionalverbandsvertreter	2005
Wipfli Steinegger	Ruth	Mitglied	2001

## Verantwortliche Personen der Geschäftsleitung

Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Beschäftigungsgrad
Flückiger	Stefan	Geschäftsführer Leiter Finanzen/Administration	1989	100%
Bühler	Rolf	Leiter Spitzensport/Nachwuchschef	2001	100%
Burkhardt	Thomas	Leiter Marketing	2000	100%
Dosé	Peter	Leiter IT	1980	100%
Fischer	Andreas	Leiter Breitensport	1998	100%
Schmid	Dominik	Leiter Ausbildung	2008	100%

Mitarbeitende Swiss Tennis	Anzahl Mitarbeitende	Stellenprozente
Festangestellte	32	2'820
Lernende	4	400
<b>Total</b>	<b>36</b>	<b>3'220</b>

Mitarbeitende Swiss Tennis AG	Anzahl Mitarbeitende	Stellenprozente
Festangestellte	5	440
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>440</b>

**Kontrollstelle und Konzernprüfer**

Name	Übernahme Mandat
Ernst & Young AG, Bern	2001
Daniel Haldemann (Leitender Revisor)	2001

**Revisionsausschuss**

Name	Vorname	Funktion	Amtszeit seit:
Bourquin	Yves	Vorsitzender	2003
Gmünder	Arthur	Mitglied	2005
Rüegsegger	Hans	Mitglied	2005

**Als nahe stehende Personen werden folgende Personen/Organisationen erachtet**

Mitarbeitende von Swiss Tennis und Swiss Tennis AG  
Mitglieder des Zentralvorstandes

2007/2008  
CHF

**Gesamtbetrag der Entschädigung an:**

Leitende Organe der Verbandsführung, Zentralvorstand	119'850
Verantwortliche Personen der Geschäftsführung	854'700

**Beschreibung der erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele**

Die erbrachten Leistungen in Bezug auf die gesetzten Ziele sind im Geschäftsbericht 2008 von Swiss Tennis erläutert.

# Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2008

## A. Details zur Bilanz per 30. September 2008 und Erfolgsrechnung 2007/08

	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>A.1 Flüssige Mittel</b>		
Kasse	34'074.00	21'696.20
Post	54'093.13	25'838.96
Bank	1'149'213.54	74'748.88
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>1'237'380.67</b>	<b>122'284.04</b>
<b>A.2 Forderungen</b>		
Forderungen aus L+L gegenüber Dritten	384'524.09	316'766.25
Andere Forderungen gegenüber Dritten	137'098.00	157'651.65
./.. Delkreder	-20'000.00	-20'000.00
<b>Total Debitoren</b>	<b>501'622.09</b>	<b>454'417.90</b>
<b>A.3 Finanzanlagen</b>		
Beteiligung Swiss Open Gstaad AG (inkl. PS-Kapital)	1'400'000.00	1'450'000.00
Forderungen gegenüber ehemaligen Leistungszentren	225'000.00	255'000.00
Wertschriften des Anlagevermögens	0.00	26'890.00
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>1'625'000.00</b>	<b>1'731'890.00</b>

## Sachanlagespiegel

## A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromasch./ Kom.-Systeme	Mob./ Einrichtungen	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Anschaffungskosten</b>				
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>414'702</b>	<b>359'160</b>	<b>152'787</b>	<b>926'649</b>
Zugänge	53'547	70'061	–	123'608
Abgänge	-140'858	–	–	-140'858
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>327'391</b>	<b>429'221</b>	<b>152'787</b>	<b>909'399</b>
Zugänge	20'899	42'416	48'067	111'382
Abgänge	-2'080	-9'500	-73'167	-84'747
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>346'210</b>	<b>462'137</b>	<b>127'687</b>	<b>936'034</b>

## A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromasch./ Kom.-Systeme	Mob./ Einrichtungen	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>388'402</b>	<b>314'160</b>	<b>147'987</b>	<b>850'549</b>
Abschreibungen	39'447	34'461	4'800	78'708
Abgänge	-140'858	-	-	-140'858
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>286'991</b>	<b>348'621</b>	<b>152'787</b>	<b>788'399</b>
Abschreibungen	28'099	31'416	6'067	65'582
Abgänge	-2'080	-9'500	-73'167	-84'747
Umgliederungen	–	–	–	–
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>313'010</b>	<b>370'537</b>	<b>85'687</b>	<b>769'234</b>

## A.4 Mobile Sachanlagen (in CHF)

	Büromasch./ Kom.-Systeme	Mob./ Einrichtungen	Fitness- und Sportgeräte	Total
<b>Nettobuchwert</b>				
Am 30. September 2006	26'300	45'000	4'800	76'100
Am 30. September 2007	<b>40'400</b>	<b>80'600</b>	<b>0</b>	<b>121'000</b>
<b>Am 30. September 2008</b>	<b>33'200</b>	<b>91'600</b>	<b>42'000</b>	<b>166'800</b>

Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2006	1'650'000
Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2007	1'650'000
<b>Brandversicherungswerte Mobiles Sachanlagevermögen 30. September 2008</b>	<b>1'650'000</b>

# Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2008

## A.5 Immoblie Sachanlagen / A.6 Immaterielles Anlagevermögen (in CHF)

	Geschäfts- & Büroliegenschaft	Immaterielles AV
<b>Anschaffungskosten</b>		
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>9'974'944</b>	<b>2'638'158</b>
Zugänge	-	47'070
Abgänge	-	-
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>9'974'944</b>	<b>2'685'228</b>
Zugänge	-	78'762
Abgänge	-	-757'742
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>9'974'944</b>	<b>2'006'248</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>		
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>1'562'932</b>	<b>2'251'958</b>
Abschreibungen	183'012	205'070
Abgänge	-	-
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>1'745'944</b>	<b>2'457'028</b>
Abschreibungen	213'000	136'462
Abgänge	-	-757'742
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>1'958'944</b>	<b>1'835'748</b>
<b>Nettobuchwert</b>		
Am 30. September 2006	8'412'012	386'200
Am 30. September 2007	8'229'000	228'200
<b>Am 30. September 2008</b>	<b>8'016'000</b>	<b>170'500</b>
Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2006		8'875'069
Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2007		8'875'069
<b>Brandversicherungswerte Immobilien 30. September 2008</b>		<b>8'875'069</b>

	30.9.2008 CHF	30.9.2007 CHF
<b>A.7 Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Darlehen Kt. Bern (LIM)	1'092'880.00	1'147'520.00
Darlehen Bund (LIM)	1'092'880.00	1'147'520.00
Darlehen Swiss Olympic	32'000.00	64'000.00
Memberships Swiss Open Gstaad AG	222'500.00	217'500.00
Hypotheken STWE Ittigen	440'000.00	445'000.00
Hyp. Darlehen Terrain Biel	1'370'000.00	1'370'000.00
Hyp. Darlehen Swiss Tennis AG	800'000.00	900'000.00
Hyp. Darlehen Geschäftsstelle	700'000.00	750'000.00
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>5'750'260.00</b>	<b>6'041'540.00</b>

	Ehemalige Leistungszentren
<b>A.8 Rückstellungsspiegel</b>	
<b>Bestand am 30. September 2006</b>	<b>285'000.00</b>
+ Erfolgswirksame Bildung	0.00
- Erfolgsneutrale Verwendung	0.00
- Erfolgsneutrale Umbuchung in Fonds	-30'000.00
- Erfolgswirksame Auflösung	0.00
<b>Bestand am 30. September 2007</b>	<b>255'000.00</b>
+ Erfolgswirksame Bildung	0.00
- Erfolgsneutrale Verwendung	0.00
- Erfolgsneutrale Umbuchung in Fonds	-30'000.000
- Erfolgswirksame Auflösung	0.00
<b>Bestand am 30. September 2008</b>	<b>225'000.00</b>

Die Rückstellung für ehemalige Leistungszentren stellt die Wertberichtigung der unter Finanzanlagen bilanzierten Forderungen gegenüber den ehemaligen Leistungszentren Burgdorf und Locarno dar.



# Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2008

	2007/08	2006/07 CHF
<b>A.9 Betrieblicher Ertrag</b>		
Mitgliederbeiträge	6'064'614.80	6'062'765.40
Verbandsbeiträge	823'092.00	800'858.80
Partner/Sponsoren	1'678'635.65	1'764'616.55
Veranstaltungen	2'457'914.10	1'382'457.70
Aus- und Weiterbildung	302'354.85	231'099.10
Restaurant	390'622.80	352'875.35
Platzkommerzialisierung/Tennisschule	80'631.65	78'475.05
Fitness	65'696.50	69'633.20
Material/Merchandising	20'156.76	20'488.35
Diverse Betriebliche Erträge	396'033.08	410'916.51
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>12'279'752.19</b>	<b>11'174'186.01</b>
<b>Direkter Spartenaufwand</b>		
<b>A.10 Nationales Leistungszentrum</b>		
Turniere/Wettkämpfe NLZ	2'772'993.89	1'907'927.04
Training NLZ	490'741.09	577'121.80
Coaches NLZ	821'056.17	938'193.00
Spartenmanagement NLZ	74'588.55	75'181.75
Spartenaufwand NLZ	101'675.48	108'182.80
Sportmedizin NLZ	42'067.15	42'889.00
Leistungen innerhalb der Gruppe	-371'742.90	-378'023.90
<b>Total Spitzensport</b>	<b>3'931'379.43</b>	<b>3'271'471.49</b>
<b>A.11 Nachwuchsleistungssport</b>		
Nachwuchswettkämpfe	118'422.13	155'558.35
Coaches Nachwuchs	49'127.00	62'810.00
Spartenmanagement Nachwuchs	409'935.45	305'711.80
Spartenaufwand Nachwuchs	171'128.60	174'854.80
Sportmedizin Nachwuchs	0.00	1'450.00
Leistungen innerhalb der Gruppe	0.00	-737.00
<b>Total Nachwuchsleistungssport</b>	<b>748'613.18</b>	<b>699'647.95</b>

	2007/08	2006/07 CHF
<b>A.12 Breitensport</b>		
Interclub	185'936.25	211'055.10
Turniere/Wettkämpfe Breitensport	655'571.29	723'416.31
Spartenmanagement Breitensport	1'465.95	62'767.75
Spartenaufwand Breitensport	517'477.43	493'531.10
Leistungen innerhalb der Gruppe	-42'065.50	-32'360.60
<b>Total Breitensport</b>	<b>1'318'385.42</b>	<b>1'458'409.66</b>
<b>A.13 Ausbildung</b>		
Aus- und Weiterbildung	340'073.24	242'174.85
Spartenmanagement Ausbildung	5'973.75	12'743.35
Spartenaufwand Ausbildung	394'148.00	305'731.65
Leistungen innerhalb der Gruppe	-38'832.40	-33'604.60
<b>Total Ausbildung</b>	<b>701'362.59</b>	<b>527'045.25</b>
<b>A.14 Informatik</b>		
Internet (mytennis)	129'690.35	110'005.97
Spartenmanagement IT	2'280.65	898.30
Spartenaufwand IT	319'482.40	327'478.25
Leistungen innerhalb der Gruppe	-852.90	-606.00
<b>Total Informatik</b>	<b>450'600.50</b>	<b>437'776.52</b>
<b>A.15 Marketing/Kommunikation</b>		
Werbeaufwand/Marketing	134'516.68	307'059.55
Repräsentationsaufwand	11'909.85	50'494.25
Warenaufwand/Merchandising	0.00	3'230.90
Spartenmanagement Marketing	138'070.79	74'313.55
Spartenaufwand Marketing	594'311.60	636'161.45
Leistungen innerhalb der Gruppe	-2'182.70	-7'515.20
<b>Total Marketing/Kommunikation</b>	<b>876'626.22</b>	<b>1'063'744.50</b>
<b>A.16 Betrieb Swiss Tennis AG</b>		
Restaurant	521'702.70	500'726.50
Platzkommerzialisierung/Tennisschule	10'822.46	8'819.05
Fitness/Shop	41'902.55	59'024.40
<b>Total Betrieb Swiss Tennis AG</b>	<b>574'427.71</b>	<b>568'569.95</b>

# Anhang konsolidierte Jahresrechnung per 30. September 2008

	2007/08	2006/07 CHF
<b>A.17 Finanzertrag</b>		
Wertschriften- / Zinsertrag	8'190.50	0.00
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>8'190.50</b>	<b>0.00</b>
<b>A.18 Finanzaufwand</b>		
Darlehenszinsen / Wertschriftenaufwand	-34'641.75	-4'830.62
Bank-/PC-Zinsen/Spesen	-23'359.78	-68'935.04
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-58'001.53</b>	<b>-73'765.66</b>
<b>A.19 Betriebsfremder Ertrag</b>		
Fonds – Zuweisung durch Dritte	46'241.49	59'000.00
<b>Total Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>46'241.49</b>	<b>59'000.00</b>
<b>A.20 Betriebsfremder Aufwand</b>		
Korrektur Vorsteuerabzug MwSt	-197'093.00	-242'507.95
Debitorenverluste	-7'714.35	-10'581.60
Abgrenzung für Dienstjubiläen	-28'000.00	-22'000.00
<b>Total Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>-232'807.35</b>	<b>-275'089.55</b>
<b>Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen</b>		
Buchwert Liegenschaften	8'016'000.00	8'229'000.00
Beanspruchte Hypotheken	3'310'000.00	3'465'000.00
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>		
<b>Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten</b>	<b>34'086.00</b>	<b>66'080.00</b>

**B. Zusammenfassung der wesentlichen Grundsätze der Rechnungslegung**

**Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze**

Die Rechnungslegung erfolgte nach Massgabe der Rechnungslegungsvorschriften von Swiss Sport GAAP. Diese basieren in der Regel auf den gesetzlichen Bestimmungen des Aktienrechtes. In Abweichung zu der gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage von Swiss Tennis zuverlässig beurteilt werden kann.

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF).

Die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze sind nachstehend erläutert.

**Konsolidierungskreis**

Die Swiss Tennis Gruppe besteht aus dem Schweizerischen Tennisverband (Swiss Tennis) sowie der Swiss Tennis AG.

**Umrechnung von Fremdwährungen**

Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäftes. Folgende Stichtagskurse wurden per 30. September 2008 angewandt.

1 USD (US-Dollar)     1.12125

**Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, sofort einlösbare Checks, Guthaben auf Post- und Bankkonti, sowie Festgeldanlagen mit einer Fälligkeit innerhalb von 3 Monaten.

**Forderungen**

Forderungen wurden zum Nennwert bewertet, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

**Sachanlagen**

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Investitionen ab CHF 3'000 mit wertvermehrendem Charakter werden als Sachanlagen aktiviert. Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Abschreibungen werden linear aufgrund der folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer berechnet:

Gebäude	40 Jahre
IT-Hardware	3 Jahre
IT-Software	5 Jahre
Möbiliar/Einrichtungen	8 Jahre
Büromaschinen/Kommunikationssysteme	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Fitness- und Sportgeräte	8 Jahre

**Leasing**

Zahlungen aus operativem Leasing wurden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

**Wertverminderung bei Anlagegütern**

Die Anlagegüter wurden auf den Bilanzstichtag auf ihre Werterhaltung überprüft. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, liegt eine Wertbeeinträchtigung vor, und es erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung.

**Finanzanlagen**

Wertpapiere, welche zu langfristigen Anlagezwecken gehalten werden, sind zum Anschaffungswert bzw. zum tieferen Marktwert bilanziert. Sonstige Finanzanlagen wurden zum Nennwert erfasst, abzüglich notwendiger Wertberichtigung für gefährdete Finanzanlagen. Die Beteiligung an der Swiss Open Gstaad AG wird mittels der Equity-Methode erfasst.

**Immaterielles Anlagevermögen**

Erworbene immaterielle Güter werden zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer berechnet. Selbst erarbeitetes immaterielles Anlagevermögen wird nicht aktiviert und dementsprechend der Erfolgsrechnung belastet. Der Zentralvorstand von Swiss Tennis hat an seiner Sitzung vom 15.12.2006 die vorliegenden Abschreibungssätze einstimmig genehmigt.

**Rückstellungen**

Rückstellungen wurden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.

**Geldflussrechnung**

Der Fonds «Geld und geldnahe Mittel» umfasst ebenfalls die passivierten, kurzfristigen Bankverbindlichkeiten.

# Budgetierung 2008/09 und 2009/10

	Budget 07/08	Ist 07/08	Budget 08/09	Budget 09/10
Eintritts-/Aufnahmegebühren	0.00	400.00	0.00	0.00
Platzgebühren	2'432'500.00	2'410'555.95	2'415'000.00	2'415'000.00
Grundgebühren	430'000.00	423'770.85	420'000.00	420'000.00
IC-Teamgebühren	455'500.00	455'250.00	454'000.00	454'000.00
Lizenzgebühren	2'753'000.00	2'774'638.00	3'088'000.00	3'088'000.00
Beiträge öffentlicher Bereich	320'000.00	244'592.00	340'000.00	340'000.00
Beiträge privatrechtlicher Bereich	500'000.00	578'500.00	560'000.00	560'000.00
Partner & Sponsoren	1'498'000.00	1'621'095.65	1'556'000.00	1'606'000.00
Davis- und Fed Cup	50'000.00	2'387'383.55	50'000.00	50'000.00
Erträge Aus- und Weiterbildung	310'000.00	302'354.85	369'000.00	369'000.00
Diverse Betriebliche Erträge	359'000.00	463'957.63	329'000.00	439'000.00
Verkäufe Material/Merchandising	25'000.00	20'031.31	0.00	0.00
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>9'133'000.00</b>	<b>11'682'529.79</b>	<b>9'581'000.00</b>	<b>9'741'000.00</b>
Sparte Davis- und Fed Cup	-340'000.00	-2'735'777.87	-290'000.00	-280'000.00
Sparte Training Nationales Leistungszentrum	-1'482'000.00	-1'567'344.46	-1'708'000.00	-1'733'000.00
Sparte Nachwuchsleistungssport	-735'000.00	-748'613.18	-775'000.00	-781'000.00
Sparte Breitensport	-1'368'000.00	-1'360'450.92	-1'485'000.00	-1'501'000.00
Sparte Ausbildung	-805'000.00	-740'194.99	-865'000.00	-891'000.00
Sparte IT	-522'000.00	-451'453.40	-523'000.00	-547'000.00
Sparte Marketing/Kommunikation	-843'000.00	-878'808.92	-1'029'000.00	-1'051'000.00
<b>Total Spartenaufwand</b>	<b>-6'095'000.00</b>	<b>-8'482'643.74</b>	<b>-6'675'000.00</b>	<b>-6'784'000.00</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>3'038'000.00</b>	<b>3'199'886.05</b>	<b>2'906'000.00</b>	<b>2'957'000.00</b>
Administration/Personalaufwand	-832'000.00	-777'517.85	-850'000.00	-832'000.00
Reise-/Repräsentationsspesen/Verbandsorgane	-358'000.00	-411'003.07	-382'000.00	-352'000.00
Sachaufwand	-1'058'000.00	-1'028'317.16	-942'000.00	-1'112'000.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-2'248'000.00</b>	<b>-2'216'838.08</b>	<b>-2'174'000.00</b>	<b>-2'296'000.00</b>
<b>Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>790'000.00</b>	<b>983'047.97</b>	<b>732'000.00</b>	<b>661'000.00</b>
<b>Finanz- &amp; betriebsfremder Erfolg</b>	<b>-290'000.00</b>	<b>-220'050.64</b>	<b>-250'000.00</b>	<b>-250'000.00</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>500'000.00</b>	<b>762'997.33</b>	<b>482'000.00</b>	<b>411'000.00</b>
<b>Steueraufwand</b>	<b>-2'000.00</b>	<b>-3'673.25</b>	<b>-4'000.00</b>	<b>-4'000.00</b>
<b>Ergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>498'000.00</b>	<b>759'324.80</b>	<b>478'000.00</b>	<b>407'000.00</b>
<b>Fondsergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>-246'241.49</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis/Gewinn</b>	<b>498'000.00</b>	<b>513'082.59</b>	<b>478'000.00</b>	<b>407'000.00</b>

# Wettkampf- und Mitgliederstatistik

## Wettkampfstatistik

	2005	2006	2007	2008
KIA Challenge Interclub	4'385 Teams	4'398 Teams	4'357 Teams	4'381 Teams
Candino Champions Trophy	710 Clubs	722 Clubs	709 Clubs	684 Clubs
Gatorade Junioren Interclub	2'061 Teams	2'185 Teams	2'246 Teams	2'275 Teams
Nike Junior Tour	1'488 Teilnehmer	1'208 Teilnehmer	1'380 Teilnehmer	1'473 Teilnehmer
Sherpa Tensing Junior Cup	1'018 Teilnehmer	1'020 Teilnehmer	1'298 Teilnehmer	1'693 Teilnehmer
Offizielle Swiss Tennis-Turniere (ohne Candino Champions Trophy)	2'520 Turniere	2'525 Turniere	2'614 Turniere	2'564 Turniere
Spielerlizenzen	51'255 Lizenzen	51'999 Lizenzen	53'040 Lizenzen	53'557 Lizenzen
Erfasste Resultate für Ranking	349'626 Resultate	348'772 Resultate	360'458 Resultate	364'696 Resultate
KIA Challenge Interclub	122'548 Resultate	123'514 Resultate	124'912 Resultate	125'020 Resultate
Turniere	227'078 Resultate	225'258 Resultate	235'549 Resultate	237'668 Resultate

## Mitgliederstatistik

Club/Center	Anzahl	Mädchen	Knaben	Damen	Herren	Total	Plätze (Halle)
Graubünden Tennis	39	603	668	1'581	1'930	4'782	139 (20)
Ostschweiz Tennis	70	1'192	1'638	3'364	4'841	11'035	280 (55)
Thurgau Tennis	27	449	696	1'261	1'741	4'147	96 (9)
Zürich Tennis	136	1'966	2'971	5'947	9'754	20'638	574 (115)
Schaffhausen Tennis	20	167	243	760	1'075	2'245	66 (10)
Zürichsee/Linth Tennis	51	1'398	2'136	3'046	3'938	10'518	223 (23)
Aargauischer Tennisverband	66	924	1'364	2'915	4'512	9'715	275 (51)
Tennis Zentralschweiz	60	1'016	1'335	2'982	4'245	9'578	211 (39)
Solothurn Tennis	33	443	550	1'378	2'451	4'822	140 (34)
Berner Oberland Tennis	27	256	400	956	1'391	3'003	100 (21)
Biel/Bienne Seeland Tennis	21	219	365	862	1'232	2'678	79 (15)
Tennis Emmental Oberaargau	16	215	308	740	1'113	2'376	58 (10)
Zug Tennis	16	241	401	855	1'188	2'685	61 (10)
Bern Tennis	37	695	1'076	2'387	3'228	7'386	157 (24)
Tennis Region Basel	60	896	1'360	4'065	6'429	12'750	270 (41)
FRIJUNE Tennis	66	1'282	2'159	2'429	3'939	9'809	239 (47)
Genève Tennis	37	2'017	3'475	3'838	6'154	15'484	190 (35)
Vaud Tennis	77	2'606	4'487	4'695	8'069	19'857	315 (59)
Valais Tennis	55	1'365	1'778	1'852	2'947	7'942	179 (33)
Tennis Ticino	42	635	965	1'060	1'936	4'596	136 (32)
<b>TOTAL</b>	<b>956</b>	<b>18'585</b>	<b>28'375</b>	<b>46'973</b>	<b>72'113</b>	<b>166'046</b>	<b>3'788 (683)</b>



# Swiss Tennis dankt seinen Sponsoren.

Weitere Infos: [www.mytennis.ch](http://www.mytennis.ch)

**Swiss Tennis**  
Solithurnstrasse 112  
Postfach  
CH-2501 Biel

T +41 32 344 07 07  
F +41 32 344 07 00  
[www.mytennis.ch](http://www.mytennis.ch)  
[info@swisstennis.com](mailto:info@swisstennis.com)